

Wiesbadener Tagblatt.

No. 51. Dienstag den 1. März 1864.

Für den Monat März kann auf das Wiesbadener Tagblatt mit 10 fr. pränumerirt werden.
Die Expedition.

Befanntmachung.

Donnerstag den 3. und nöthigenfalls Freitag den 4. März, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden die aus der Consolidationsmasse ausgelieferten, dem Herzogl. Domänenfiscus gehörigen Grundstücke im Weidenbornfeld in der Gemarkung Wiesbaden (einschließlich der von Carl Tölke erkauften) nochmals an Ort und Stelle einer öffentlichen Verpachtung ausgesetzt.

Der Anfang wird an der Mainzerstraße gemacht.

Wiesbaden, den 29. Februar 1864.

2883

Herzogl. Nass. Receptur.

Schenk.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 23. März Vormittags 11 Uhr kommen im Domaniel-Wald Lüttau, Gemarkung Idstein, außer andern Hölzern, die folgenden zur Versteigerung:

9 Stämme eichen Bauholz von 220 Cbß.,

98 Stück Tannen- und Lärchenstämme von 5228 Cbß.,

10 Stück Gerüstbölzer.

Die Stämme sind von vorzüglicher Beschaffenheit.

Idstein, den 26. Februar 1864.

131

Herzogl. Nass. Receptur.

Löw.

Befanntmachung.

Mittwoch den 9. März d. Js. Vormittags 10 Uhr sollen bei der unterzeichneten Stelle öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden

aus der Erndte des Jahres 1863

circa 160 Centner Heu,

" 20

" Grummet und

" 30

" Gebund Weinbergsgipfeln,

wozu die Steigliebhaber hiermit eingeladen werden.

Eichberg, den 26. Februar 1864.

151

Herzogl. Heil- und Pflgeanstalt.

Befanntmachung.

Nachdem die am 15., 16. und 17. d. Mts. in dem hiesigen Stadtwald, District Geisheck, abgehaltene Holzversteigerung vom Gemeinderath genehmigt worden, soll das versteigerte Gehölz nunmehr **Mittwoch den 2. März d. Js. Morgens 8 Uhr** den Steigerern zur Abfahrt überwiesen werden.

Wiesbaden, den 29. Februar 1864.

Der Bürgermeister

Fischer.

Befanntmachung.

Nächsten Freitag den 4. d. Mts. Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zum Nachlasse der Schreiner Peter Schenk Wittwe von hier gehörigen Mobilien, in

allerlei Hausgeräthen, Bettwerk, Weißzeug, Kleidern &c. bestehend, im Hause des Kaufmanns Lorenz Petri, Steingasse No. 2, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. Februar 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Conlin.

2984

Bekanntmachung.

Dienstag den 15. März d. J., Vormittags 9 Uhr, läßt Herr Ludwig Prieser in seiner Wohnung, Taunusstraße 8, verschiedene Maßbaum- und sonstige Holz-Möbel, als Bettstellen, Komode, Schreib- und andere Tische, Schreibkommode, Schränke, Kanapes, Stühle, Sessel, Ruhebetten, Spiegel in Holz- und Gold-Rahmen, sodann Bettwerk, wobei Koffhaar- und Sprungfedermatrizen, Vorhänge &c. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 27. Februar 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Conlin.

2985

Kiefern-Stammholz-Versteigerung.

Montag den 7. März d. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Idsteiner Stadtwald Schindkaut an der Escher Chaussee 125 Stück kieferne meistens dominirende Stämme von 7102 Cubikfuß, von mitunter bis zu 140 Cbß. versteigert.

Idstein den 25. Februar 1864.

Der Bürgermeister
Klein.

2986

Notizen.

Heute Dienstag den 1. März, Vormittags 9 Uhr:

Mobilienversteigerung der Frau Jacob Diener Wittwe in dem Hause Metzgergasse No. 9. (S. Tagbl. 50.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem Rambacher Gemeinewald Burg. (S. Tagbl. 50.)

Vormittags 11 Uhr:

Lädenverpachtung in der neuen Colonnade dahier. (S. Tagbl. 49.)

Fruchtversteigerung bei H. Receptur Idstein. (S. Tagbl. 49.)

Bekanntmachung.

Die Pachtbeträge von den Ständen in der hiesigen Synagoge für das 1te Semester 1864 werden, den Pachtbedingungen gemäß, hiermit in Anforderung gebracht.

Wiesbaden den 1. März 1864.

Der Rechner der israel. Cultusgemeinde. 149

Bekanntmachung.

Der Rechnungs-Uberschlag der hiesigen israelitischen Cultusgemeinde für das Jahr 1864 liegt von heute an acht Tage lang zur Einsicht aller Betheiligten offen, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß etwaige Einwendungen bei dem Unterzeichneten zu Protocoll zu geben sind.

Wiesbaden, den 29. Februar 1864.

Der Vorstand. 149

Eine große Parthie **ausgesetzte Bänder** für Hüte und Hauben sind von 3 fr. bis 16 fr. per Elle zu verkaufen; auch hat das Waschen und Färbem der **Stroh Hüte** seinen Anfang genommen.

2987

M. Seck, kleine Burgstraße 12.

Den geehrten Damen hiermit zur Nachricht, daß das **Färbem** und **Waschen** der **Stroh Hüte** bereits begonnen hat.

L. Droy, untere Webergasse 28. 2988

Photographisches Atelier

am Victoria-Hotel.

Täglich Aufnahmen von früh 8 Uhr bis 4 Uhr Nachmittags bei jeder Witterung. 2741

In den nächsten Tagen trifft für mich eine Ladung

Rubrer Ofen-, Schmiede- und Ziegel-Kohlen

von ganz vorzüglicher frischer Qualität in Viebrich ein.

G. D. Linnenkohl. 2998

Die erste Sendung Frühjahrsbüte soeben eingetroffen bei

Cath. Kamberger & Comp., Langgasse 19. 2999

Getragene Herrn- und Damenkleider werden fortwährend gekauft bei A. Harzhalm Goldgasse 21. 731

Kantig beschlagenes Holz in den Dimensionen von $\frac{8}{9}$ " $\frac{7}{8}$ " $\frac{6}{7}$ " und Längen von 25' bis 58' ist zu annehmbaren Preisen zu beziehen durch die Holzhandlungen von Joh. Conr. Deines und Georg Müller in Hanau. 2547

Der Unterzeichnete nimmt Aufträge zum An- und Verkauf von Immobilien, Land-, Privat- und Geschäftshäusern entgegen und besorgt die Anlage und Aufnahme von Capitalien gegen hypothekarische Sicherheit.

Wiesbaden. Heinrich Ried, Langgasse 14. 2545

Einige Freiburger 7 fl. Loose sind à 6 fl. 15 fr. per Stück abzugeben. Wer selbige zu kaufen wünscht, beliebe seine Adresse unter G. J. in der Expedition d. Bl. einzureichen. 2684

Heidenberg 5 ist billig zu verkaufen ein reiner ganz weißer Pudel, achte Race, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, und eine Vogelhecke, geeignet zum Ziehen von Jungen. 2000

Ein oder mehrere steinerne Brunnentröge werden zu kaufen gesucht. Die Exped. gibt die Adresse. 2873

Alle Sorten Flaschen werden gekauft. Näheres bei C. Jäger, Goldgasse 21. 3001

Vier Sesselrahmen sind billig zu verkaufen Steingasse 30. 2517

Neugasse 14 im Hinterhaus sind gut gehaltene Herrn-Kleider, wobei ein Mantel, zu verkaufen. 3002

Martin Seib, Saalgasse 10, kauft Knochen und Lumpen. 2203

Gerstenstroh das Gebünd zu 8 fr. ist zu haben Friedrichstraße 37. 3003

Ein Paar schöne, achte Holländer Kanarienvögel nebst Hecke sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2923

Eine sehr gute schwere Schaalwaage von 5 bis 6 Centner Tragkraft ist billig zu verkaufen Moritzstraße No. 6. 2924

Ein Rubrwagen ist zu verkaufen. Näh. Exped. 2925

Etliche gebrauchte Spazierwagen zu 6 Personen, werden wegen Aufgabe des Geschäfts billig verkauft.

Nähere Auskunft ertheilt Fritz Duensing. 2877

Schwalbacherstraße 23 sind mehrere Sprenggucker zu verkaufen. 2773

Zur Nachricht.

Nachdem ich schon vor einiger Zeit angezeigt habe, daß wegen der Menge von eingesenbetem Verbandmaterial und Leinen ic. 25 Kisten vollständig gepackt und für spätere Zeiten einstweilen hier aufbewahrt worden sind, so bitte ich wiederholt, doch **ferner Nichts mehr zu senden** und wiederhole meinen innigsten Dank.

Wiesbaden, den 29. Februar 1864.

Der General.

v. Breidbach-Bürresheim.

Heilghymnastische Anstalt.

Kirchgasse 20.

Die Cursstunden werden **Herren und Knaben** ertheilt Morgens von 1/8 bis 1/9, Mittags von 2 bis 3 und Abends von 6 bis 7, **Damen und Mädchen** Nachmittags von 4 bis 5 Uhr. Nähere Auskunft ertheilen außer dem Unterzeichneten die Herren **Dr. Genth** und **Dr. Huth**.

1735

Ph. Schleucher.

Samen-Empfehlung.

Für bevorstehende Saatzeit bringe ich nachstehende **Sämereien** bester und frischester Qualität, als:

alle Sorten Gemüse-, landwirthschaftliche und Blumenamen, Grassamen für Wiesen und Gartenanlagen, alle Arten Kleesamen, bes. sehr schönen franz. Luzerne,

unter Zusicherung billigster Bedienung in empfehlende Erinnerung.

Julius Prätorius, Samenhandlung,

2989

Kirchgasse 26.

Unser Lager fertiger **Herren- und Damen-Anzüge** ist nun für die bevorstehende Frühjahrs-Saison auf's vollständigste assortirt und empfehlen dasselbe dem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme. Zugleich machen auf ein hübsches Assortiment der verschiedenartigsten **Putzen** aufmerksam.

L. & M. Dreyfuss,

2990

Kirchgasse 53. in Wiesbaden.

Neue prachtvolle **Mahagoni-Möbel** sind in frischer Sendung angekommen, als: Bettstellen, Kommoden, Schreibsecretäre, Sophas, Stühle, Sesselgestelle, Nachttische, ovale und runde Tische, Klapp- und Ausziehtische, Spiegel- und Bücherschränke u. s. w. werden zu den billigsten Preisen verkauft **Taunusstraße 45.**

2991

Schwalbacherstraße 1 sind 4—500 Centner **Dickwurz, Stroh und Spreu** zu verkaufen.

2992

Drei Treppen in 14 Steigungen sind billig zu verkaufen **Webergasse 16.**

2993

Eine schwarzseidene sehr gute **Mantille** für eine Confirmandin ist zu verkaufen. **Röderallee 18, 2r Stock.**

2994

Schwalbacherstraße 7, 3r Stock, ist allerhand **Glas und Porzellan**, darunter ein vollständiges Tafelservice, sowie eine elegante Theeservice, auch **Bettwerk, Hausrath und Möbel** gegen baare Bezahlung preiswürdig zu verkaufen.

2995

Cursaal-Anlage 9 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen.

2996

In der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — **Langgasse No. 27,**

Tegnér's Frithjofs-Sage

aus dem Schwedischen von Berger.

4. Auflage mit Titelbild.

Preis geb. mit Goldschnitt 1 fl.

Monitor's Lehramt betr.

Zur würdigen Vorbereitung der Hörer der hochfreudigen Urgesundheitsbotschaft ist in der Exped. d. Bl. (in einer beschränkten Anzahl von Exempl.) zu haben: **Monitor's „goldener Brief“** (eigenhändig geschr.), enthaltend das **Evangelium medicum**, ein geistiger Diamant nebst der werthvollen Weisheitsperle der „alt-teutschen Uehdenkunst“, auf's ganze Leben eisenfest zu werden gegen alle Erfüllung.

(Werth: mehr denn 100 Goldstücke, Preis $\frac{1}{2}$ fl.)

Merkt auf!: Verschließet ihn körperlich in ein Schatzkästlein, geistig aber in Euren Geist!

Für Confirmanden.

Eine reiche Auswahl Confirmanden-Anzüge bringen hiermit in empfehlende Erinnerung. **L. & M. Dreyfuss,**
Langgasse 53 in Wiesbaden.

HOTEL LEHMANN.

Mühlgasse 3.

Stets frisch vom Faß die anerkannt besten Biere aus der

Actienbrauerei in Wiesbaden und von Moritz in Mainz.

2670

Frische **Rheinsalm,**

Geräucherter **Rheinlachs,**

Frische **Cabeljan,**

Holl. **Voll-Häringe** pr. St. 3 fr.,

1863r **Sardellen** pr. Pf. 18 fr.,

Gewässerter **Laberdan** pr. Pf. 8 fr.

Joh. Adrian, Mithelsberg 6.

Apfelgelée, fein per Pfund 18 fr.,

Birngelée, " " 14 fr.

F. L. Schmitt Taunusstr. 25. 2950

Feinst ital. **Macaroni** per Pfund 24 fr.,

Macaroni-Abschnitte per Pfund 20 fr.

bei **A. Serber.**

Ruhrkohlen.

Fettschrott erster Qualität aus dem Schiff in Viebrich bei

Wilh. Kimpel. 2780

Bestellungen nehmen Herren Kaufmann Ritter, Taunusstraße, und B. Füllbach, Mauritiusplatz 3, entgegen.

Alle Sorten **Flaschen** werden zu den höchsten Preisen angekauft bei
3004 **S. Marx**, Kirchhofgasse 6.

Dogheimerstraße 6 sind zwei nußbaum-lackirte **Pfeilerschränken** zu
verkauften. 3005

Saalgasse 18 ist eine Grube **Rubdung** zu verkaufen. 3006

Englischen Unterricht von einer gebildeten Engländerin, die zugleich
der deutschen und französischen Sprache mächtig ist. Näh. in der Exped. 2317

Ein Deutscher wünscht englische und französische Stunden bei einem Engländer
und Franzosen zu nehmen. Gefällige Offerten unter Angabe der Bedingungen
sub A. E. B. 27 in der Exp. 3007

Verloren am Samstag Abend in der Wilhelmstraße nach dem Theater eine
weiße **Manchette** mit einem doppelten goldenen Köpfchen. Der redliche
Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Wilhelmstr. 5 abzugeben. 3008

Verloren ein **Armband**, Bronze vergoldet, Emulation von Mosait, in der
Tannusstraße vor ungefähr 3 Wochen. Dem Wiederbringer eine angemessene
Belohnung Tannusstraße 6. 3009

Am Freitag Abend wurde ein goldner **Ring** mit grünem Stein, wahrscheinlich
von der Moos'schen Wirthschaft bis in die Faulbrunnenstraße verloren.
Der redliche Finder wird gebeten, denselben Faulbrunnenstraße 3, 1r Stock,
gegen eine gute Belohnung abzugeben. 3010

Der Finder der vermißten **Sigarrenspitze** ist gebeten, um Ablieferung
Geisbergstraße 6 im oberen Stock oder in der Exped. gegen Belohnung. 3011

Eine ältere Dame sucht in einem anständigen Hause 1—2 Zimmer nebst
Zubehör. Näheres in der Exped. 3012

Eine Wittwe mit zwei erwachsenen Söhnen sucht eine Wohnung, bestehend
in einem geräumigen Zimmer, Küche, Cabinet, Dachkammer, Holzstall und
Keller, bis auf 1. Juli zu beziehen. Pünktliche Bezahlung wird zugesichert.
Näheres Goldgasse 8 im dritten Stock bei Frau Probator Ebert Wtw. 3013

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen. Stiftstraße 5. 3014

Stellen-Gesuche.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen kann den 1. April eine Stelle
erhalten. Näh. Louiseplatz No. 7 gleicher Erde. 2934

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird bei Vieh auf's Land gegen guten
Lohn gesucht. Bei wem, sagt die Exped. 2709

Eine mit guten Zeugnissen versehene Person wird als Köchin für die Augen-
heilanstalt gesucht. Näh. bei Verwalter Bausch, Kopellenstraße 29. 2651

Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird auf den
1. April l. J. gesucht. Näheres Dogheimerstraße 21. 2895

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die
Hausarbeit versteht, wird auf den 1. April zu mie-
then gesucht Stiftstraße 8, Parterre. 3015

Ein Mädchen, das kochen, sowie in allen Arbeiten gut bewandert ist, wird
gegen hohen Lohn gleich gesucht. Zu erfragen in der Exped. 3016

Ein Mädchen, das schon in Hotel gedient hat und gute Zeugnisse aufweisen
kann, wünscht eine ähnliche Stelle, entweder gleich oder auf ersten April. Nä-
heres in der Exped. d. Bl. 3017

Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen wünscht eine Stelle bei einer
oder mehreren Damen, indem dieselbe solche Stellen mit Zufriedenheit bestan-
den hat und kann gleich eintreten. Näh. Metzgergasse 37. 3018

Ein Mädchen empfiehlt sich im Putzen, Waschen oder Monatarbeit. Koch-
stätte No. 5. 3019

Ein reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen zu Hausarbeit wird auf gleich oder 1. April gesucht. Näh. Moritzstraße 14. 3020

Mädchen jeden Alters, welche in der Küche selbstständig, in der Hausarbeit erfahren und im Besitze guter Zeugnisse sind, erhalten vortheilhafte Stellen für hier und auswärts durch das Bureau von A. Dießer, Schwalbacherstr. 37. 3021

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, alle Hausarbeit verrichten, schön nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder bei Fremden und kann gleich oder nach Belieben eintreten. Näheres bei Frau Vender Höfnergasse No. 18. 3022

Ein Mädchen, welches im Kochen nicht ganz unerfahren ist, und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Lannusstraße 57, 3r Stock. 3023

Ein ordentliches Mädchen gesucht H. Burgstraße 8. 3024

In ein hiesiges Badhaus wird ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich zu kochen versteht, sowie auch ein gewandtes Zimmermädchen. Näh. Exped. 3025

Ein Mädchen, das gut kochen kann, sucht bis 14. März oder 1. April eine Stelle. Neugasse 9. 3026

Ein Mädchen, welches waschen, putzen und alle Arbeiten verrichten kann, sucht Beschäftigung. Wellritzstraße 21, Hintergebäude, 2 St. 3027

Ein solides tüchtiges Zimmermädchen, welches schon in gleicher Eigenschaft gedient hat, wird bis 1. April gesucht Spiegelgasse 4. 3028

Es wird ein Mädchen sogleich in Dienst gesucht Römerberg 18. 3029

Ein junger Franzose, welcher perfect deutsch spricht, und das Schärfe der Steine in Mühlen etc. vollkommen versteht, sucht eine Stelle als Obermüller. Näheres im „Hotel Berger“ in Osthofen bei Worms. 2889

Ein junger Mann, evangel. Confession, mit Sprach- und Musikkenntnissen, Lehrer seines Faches, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Hauslehrer oder Beschäftigung auf einem Bureau. Auch würde sich derselbe in irgend einem Geschäfte anständigen Functionen unterziehen. Frank. Offerten besorgt die Exped. d. Bl. 2903

Ein Kellnerjunge in eine Restauration gesucht. Näh. Exped. 2905

Ein braver Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei

J. Schramm, Schwalbacherstraße 43. 2764

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei

Louis Dams, Hofstapezierer. 3030

Es wird ein Gärtnerlehrling gesucht. Näheres in der Exped. 2904

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei

Ph. Stemmler, Michelsberg 6. 3031

Gesucht

werden 9 bis 10000 fl. auf erste Hypothek auf 2 Häuser und Acker gegen pünktliche Zinszahlung. Näh. Exped. 2941

9-10000 fl. werden gleich oder auf 1. April gegen gute Versicherung ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. 1214

300 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei Baurath Haas, Mainzerstraße No. 3. 3032

Ein kanonendonnerndes Hoch dem lieben **Karolinchen** von der Gold- und Metzgergasse aus bis zur Münze auf ihren 22. Geburtstag.

Heiter nahe sich Dir jeder Morgen,

Zimmer strahle Dir der Freude Licht.

Frei von Ungemach und bangen Sorgen

Lebe glücklich und vergiß' mein' nicht.

Der lieben Mutter **S. M.** gratulirt recht herzlich zu ihrem 61. Geburtstag
Ihre Tochter **M. M.** auf dem Heidenberg. 3033

Dem lieben **Dorchen K.** in der Kausenstraße 6 gratuliren recht herzlich
zu ihrem heutigen Geburtstage

S. S. L. A. A. F. 3033

Für die verwundeten deutschen Truppen in Schleswig-Holstein sind
weiter eingegangen:

a) an Spitalrequisiten bei General von Breidbach-Bürresheim:
durch die Hrn. Lehrer Priester und Müller zu Holzappel gesammelt in der Gemeinde da-
selbst Leinen, Charpie, 1 Paar Socken und eine Rolle Gestrüpf; durch Hrn. Bürger-
meister Graßmann zu Weisel gesammelt Verbandmaterialien; durch Hrn. Decan Eberk zu
Nordenstadt von den Schulen daselbst gesammelt Leinen und Charpie; durch Hrn. Lehrer
Wengel zu Oberreifenberg gesammelt Verbandleinen.

b) an Geldbeiträgen bei Rechnungsrath Krafft:
von Hrn. S. S. v. B. in Wiesbaden 20 fl.; durch Hrn. Lehrer Ufinger zu Niederreifenberg
von J. Schmidt Wwe 36 fr.; von Hrn. S. Mordhorst 30 fr., Hrn. W. Riegel 24 fr.,
Hrn. M. Hammer 18 fr., Hrn. M. Becker 15 fr., Hrn. Lehrer Ufinger 20 fr.; gesammelt
von vielen Einwohnern und Trinkgästen daselbst 2 fl. 28 fr., zus. 4 fl. 51 fr.; hiervon
ab 21 fr. Porto und Traglohn der Remittenda auf die Post nach Königstein, bleiben
4 fl. 30 fr.; durch Hrn. Bürgermeister Braun in der Gemeinde Hechholzhausen, A. Hunkel,
gesammelt 13 fl. 30 fr.; durch Hrn. Lehrer Schmidt in der Elementarschule zu Niedersel-
ters gesammelt 3 fl. 30 fr.; von Hrn. Oberförster Müller zu Nastätten 5 fl.; durch Hrn.
Schulinspector Koll zu Marzheim: a. gesammelt in der Schule des Hrn. Lehrer Jung zu
Eddersheim 1 fl. 1 fr., b. vom Gesangsverein daselbst 2 fl. 3 fr., zus. 3 fl. 4 fr.; durch
Hrn. Hofgerichtsrath Wentzbach gesammelt von den Herren Beamten des Herzogl. Hof-
gerichts zu Dillenburg 27 fl. 47 fr.; durch Hrn. Hofgerichtsrath Isbert zu Limburg ge-
sammelt durch die Bemühungen einiger Herren Pfarrer und Bürgermeister des Amtes
weiter 55 fl. 46 fr.; durch Hrn. Lehrer Winkel zu Norken-Korb gesammelt (10 Mgr.) 35 fr.;
durch Hrn. Lehrer Stahl in der Schule zu Allendorf gesammelt 1 fl. 30 fr.; durch Hrn.
Seminar-director und Schulinspector Rehrein gesammelt von den Lehrern und Schülern
der Realschule zu Montabaur 6 fl. 7½ fr.; von den Hrn. Offizieren des Herzogl. Ober-
commando's dahier 38 fl.; zusammen 179 fl. 20 fr.

Mit herzlichen Dank bescheinigt den Empfang dieser Gaben

Wiesbaden, den 27. Februar 1864.

v. Breidbach-Bürresheim.
General.

Für die bedrängten Einwohner in Schleswig sind ferner bei mir eingegangen:
von Hrn. A. M. in Wiesbaden 3 fl., Scholz'sche Institut dahier 28 fl., einigen deutschen
Mädchen 5 fl., Hrn. R. K. B. in Wiesbaden 1 fl. 45 fr., Ungenannt 1 fl., Frau Pfarrer
B. in Wallau 7 fl., zus. 45 fl. 45 fr., welches dankend bescheinigt wird.

J. W. Käsebieer.

Für die Wittve des verunglückten H. Nicolay in Schierstein ist bei mir
eingegangen:

Von einer Dame S. 5 fl., einer Dame v. G. 5 fl., Hrn. S. in Wiesbaden 30 fr., Hrn.
C. daselbst 1 fl., Hrn. B. J. daselbst 1 fl. 45 fr., Hrn. F. S. daselbst 1 fl. 24 fr., Un-
genannt daselbst 1 fl., Frau Pfarrer B. aus Wallau 2 fl., Frau A. B. aus Wallau 1 fl.,
Hrn. Employer S. in Wiesbaden 30 fr., Hrn. Pianist B. daselbst 1 fl. 45 fr., Ungenannt
24 fr. daselbst, zus. 21 fl. 18 fr., welches dankend bescheinigt wird

J. W. Käsebieer.

Für die Wittve des verunglückten Heint. Nicolay sind bei der Exp. d. M.
eingegangen:

Vom grünen Kränzchen 21 fl. 8 fr., von Hrn. Bischof Wilhelm 1 fl. 45 fr., Freisean
von Zwielerlein 5 fl., Fr. E. T. 12 fr., einem Dienstmädchen 6 fr., aus der Friedrichstraße
2 fl., von F. 1 fl., Hrn. S. A. 2 fl., Fr. Schulz 1 fl., Hrn. Knefel 1 fl., Fr. v. Schent
2 fl. 42 fr., Hrn. Hartuch 10 fl., Marie u. Sophie a. d. Sparbüchse 48 fr., C. E. 1 fl.,
B. S. 1 fl., P. F. 30 fr., Ernstchen 30 fr., B. 3 fl., Kaminfegermstr. M. 1 fl., W. K.
aus der Sparbüchse 2 fl., dessen Kleinen K. E. C. u. M. 24 fr., Ertrag einer Sammlung
von Tanzlehrer Ph. Schmidt 5 fl. 24 fr., Ungenannt 1 fl., von Hrn. Oberf.-Rath Dr.
Genth 3 fl. 30 fr., Ungenannt 2 fl., Ungenannt 2 fl. 30 fr., J. K. 2 fl.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Richard der Dritte**, Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 51)

1. März 1864.

Nassauische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Grundcapital 125,000 fl. in Actien à 100 fl. eingetheilt.

Nachdem in Folge der Eröffnung unseres interimistischen Verkaufsllocs und der Theilnahme, welche das Directorium des landwirthschaftlichen Vereins unserm Unternehmen zugewendet hat, sowohl von hier als aus dem Lande der Wunsch nach Betheiligung an unserer Gesellschaft laut geworden ist, so haben wir uns entschlossen, Actienzeichnungen bis zum 5. März d. Js. Abends entgegenzunehmen. Einzeichnungslisten liegen offen in unserem Verkaufslcale, Markt No. 7, bei den Herren: Professor Dr. Dünkelberg (alter Geisberg), Rentner Kirsch (Schillerplatz No. 2), Procurator Erlenmeyer (Schwalbacherstraße No. 29) dahier.

Bei Ueberzeichnungen wird repartirt.

Wiesbaden, den 25. Februar 1864.

2807

Der Verwaltungsrath.

Münchener Hof.

Restaurations zu jeder Tageszeit eine Stiege hoch. Täglich Mittagstisch zu 24 kr. und 36 kr. in und außer dem Hause.

Ausgezeichnetes Frankfurter, sowie Wiesbadener Aktienbier, reingehaltene gute Weine.

Um geneigten Zuspruch bittet

J. Beck,
zum Münchener Hof,
Kirchgasse 12.

2949

Empfehlung.

Nachdem nun unsere Fensterglasfabrikation in vollem Gange ist, laden wir die Herren Glasermeister der Umgegend freundlich ein, ihren Bedarf um so mehr bei uns zu decken, als wir bei mäßigen Preisen in allen Sorten weißem Tafelglas eine schöne Qualität liefern.

Auf Bestellung wird auch bläuliches Gewächshausglas angefertigt.

Ulmörsburg bei Diebrich, im Februar 1864.

Die Direction der Rheinischen Glashütten-Gesellschaft.

2055

Julius Hoff.

Von den so beliebten acht leinen Batist-Taschentücher à 5 fl. 24 fr. das Dzd., habe frische Sendung erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

J. B. Mayer,

Langgasse 38.

2951

Lager in Kleiderstoffen aller Art, Châles, Seidenzeugen, Tuch und Buckskin.	J. Herß, Marktstrasse 13. Feste Preise. 581	Lager in allen Sorten Leinen, Zwisch, Bettzeug, Barchend, wollenen Tisch- u. Bettdecken, Vorhangstoffen etc. etc.
---	---	---

Für Confirmanden

empfehle sehr schönen Woll zu Kleidern zu 20—24 fr. und höher, Shirting und Woll zu Unterröcken, gestickte Einfäße und Taschentücher Korsetten und Crinolinen, Glacehandschuhe, Pariser Jupifibles zu 24 fr. und viele andere Neze zu billigsten Preisen.

C. Wallenfels, Langgasse 37. 2912

Für Confirmanden!

Woll von 26 fr. an per Elle, für Kleider, Kragen und Aermel, Neze und Taschentücher in großer Auswahl bei

2812

A. Seebold, Langgasse 20.

W. Avieny, Stuhlfabrikant, Steingasse 4,
empfehlte in großer Auswahl und verschiedenen Façonnen dauerhafte Stroh- und Rohrühle unter Garantie zu festen Preisen.

1613

Schifftheer.

Erste Qualität holländ. Schifftheer, sowohl für Hufschmiere, als auch für jeden Holz- und Eisenanstrich geeignet, zu haben bei

J. R. Lembach in Diebrich. 110

Auf dem Römerberg ist ein Haus mit Scheuer und Stallung zu verkaufen.

2952

Friedrich Schaus, große Burgstraße 10.

Saalgasse 14 ist ein neues Schlaffopha billig zu verkaufen.

2953

Eingemachte Compot-Früchte
 empfehlen
 181 Schumacher & Poths
 am Uhrenturm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Geschäfts-Eröffnung!

Wir erlauben uns einem geehrten Publikum
 höflich anzuzeigen, daß wir ein reich assortirtes

Tapeten- u. Rouleaux-Lager

Goldgasse 2, vis-a-vis der Häfnergasse,
 eröffnet haben.

Unser Assortiment beginnt im Preis von
 8 fr. pr. Rolle an bis zu den feinsten **velouté-
 estempé-d'ore** Tapeten u.

Indem wir noch die Versicherung hinzu-
 fügen, daß wir unsere geschätzten Kunden nach
 Kräften befriedigend zu bedienen suchen wer-
 den, bitten wir ergebenst um zahlreiche Ab-
 nahme.

Wiesbaden, 23. Febr. 1864.

2667 **Nothnagel'sche Fabrik & Handlung.**

Schmelz-Gimben

jeder Breite, Knöpfe, Agraffen, Epauletten, sowie die neuesten Muster in festem
 und ausgeschlagenem Sammt zu Kleider- und Unterrock's-Garnituren wieder
 frisch angekommen bei **G. Wallenfels** Langgasse 37. 2912

Wohnungen,

möblirte, wie auch unmöblirte jeder Größe, werden nachgewiesen durch die all-
 gemeine Geschäftsagentur von **F. Baumann**, Bahnhofstraße 10.
 2954

Longert

wohnt Röderallee 16.

Eine fünfblättige neue spanische Wand steht zu verkaufen. Näheres
 Saalgasse 30. 2955
 2956

BAZAR.

illustrirte Damen - Zeitung,
zweites Quartal,
Die erste Nummer dieses Quartals ist eingetroffen und steht auf Verlangen
bereitwilligst zur Einsicht zu Diensten.

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Zur gefälligen Beachtung.

Behufs der Erzielung möglichster Genauigkeit und Vollständigkeit des **Ende Juni l. J. erscheinenden fünften Jahrgangs** des
Adressbuches der Haupt- u. Residenz-
stadt Wiesbaden
(für das Jahr 18^{64/65})

lasse ich in den nächsten Tagen, wie alljährlich, von Haus zu Haus eine neue Aufzeichnung der sämmtlichen selbstständigen Bewohner hiesiger Stadt vornehmen und erlaube ich mir daher an die verehrlichen Hauseigenthümer die freundliche Bitte zu richten, dem von mir mit dieser Aufzeichnung Beauftragten die Bewohner ihrer Häuser nach Namen und Stand, namentlich aber auch die im **April eintretenden Wohnungsveränderungen** genau angeben zu wollen. Insbesondere bitte ich um Angabe der **hier weilenden Fremden**, von denen anzunehmen ist, daß sie **auf längere Zeit** ihren Aufenthalt hier nehmen werden, denn solche gehören, obgleich sie auch in der Fremdenliste verzeichnet werden, in das Adressbuch und sind bisher, ohne mein Verschulden, vielfach darin vermißt worden.

Zugleich erlaube ich mir zur Subscription auf den **fünften Jahrgang des Adressbuchs** ergebenst einzuladen. Das brochirte Exemplar kostet **1 fl. 12 fr.**, das gebundene **1 fl. 20 fr.** Eine Subscriptionsliste befindet sich bereits in Circulation und eine zweite liegt auf hiesigem Rathhause offen.

Wiesbaden, den 23. Februar 1864.

Wilhelm Joost, Bürgermeistereigehülfe. 2620

Für den Monat **März** werden Bestellungen
auf die

Mittelrheinische Zeitung
angenommen. 2867

Messina-Orangen, süß und saftig, per Stück 4, 5 und 6 fr.,
Malaga-Citronen, per Stück zu 3 u. 4 fr., per Hundert 3 fl. 30 fr.,
bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 2950

Heute erwarde frische **Cabljan** und **Seezungen** und werden billigt
abgegeben bei **Chr. Ritzel Wwe.** 2957

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund zu 12 fr. ist fortwährend zu haben bei
18602

M. Baum, Reugasse 13.

Vorzügliches **Sauerkraut** per Pfd. 4 fr. und **Dörrfleisch** 26 fr. bei
2958 **W. Filbach**, Mauritiusplatz 3.

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage u. Freitage).

Adolphstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage von 1 Salon, 8 Zimmern zc. auf den 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann Mittags zwischen 4 und 5 Uhr eingesehen werden.

A. Fach u. G. Hahn. 586

Bleichstraße 8 ist eine Parterrewohnung mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. April zu vermieten. Es kann auch ein Garten dazu gegeben werden. 2959

Kleine Burgstraße 7 ist der 3. Stock auf den 1. April zu vermieten. 2140

Dogheimerstraße 11 sind 3 Zimmer nebst Kammer, Keller und Holzbehälter zu vermieten. 311

Dogheimerstraße 13, eine freundliche kleine Wohnung, 2—3 Zimmer mit Küche zc., an eine stille Person zu vermieten. 707

Dogheimerstraße 21 ist eine Dachstube auf 1. April zu vermieten. 2960

Dogheimerstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde, Kammern, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und Bleichplatz auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus. 393

Dogheimerstraße 30 a in meinem neuerbauten Landhause ist eine freundliche Bel-Etage-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern zc., auf 1. April oder auch früher zu vermieten. W. Gail, Zimmermeister. 18800

Elisabethenstraße 6 ist eine unmöblirte Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2961

Emserstraße 25 eine Mansardstube mit Kammer sogleich zu vermieten. 2288

Emserstraße 27 (Landhaus), ist im Vorderhaus eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, wie auch der 2. Stock mit allem Zubehör zum 1. April, und im Seitengebäude ein Dachlogis von 3 Zimmern mit Zubehör, gleich beziehbar, zu vermieten. 135

Emserstraße 29 b Landhaus zu vermieten. 2455

Emserstraße 31 ist der 2. Stock im ganzen oder getheilt zu vermieten. 1148

Landhaus, Weisbergstraße 13, ist die Bel-Etage auf 1. April 1864 zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer, Architect Walm. 594

Goldgasse 1 ist ein Laden mit Wohnung auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei Schuhmacher G. Schäfer. 832

Goldgasse 2 ist ein Logis zu vermieten. 2784

Goldgasse 6 ist der untere Stock, welcher sich zu jedem Geschäft eignet, zu vermieten. Näheres bei C. Wörner. 2785

Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten. 2604

Graben 3 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 2137

Häfnergasse 18 ist ein geräumiges Logis zu vermieten. 1154

Heidenberg 17 ist eine Wohnung aus 3 Zimmern, Mansarden und Zubehör mit Glasabschluß auf 1. April zu vermieten. 598

Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmerchen an einen Herrn sogleich zu vermieten. 1100

Hirschgraben 5 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 2787

Kapellenstraße 35 ist der 1. Stock, bestehend in 1 Salon und 4 geräumigen Zimmern, Küche, Regen- und Brunnenwasser, Gaseinrichtung, electrischen Schellen, am 1. April zu beziehen. Dasselbst ist auch der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten. Näheres bei C. Baum, Kapellenstraße 31. 603

Kirchgasse 4 ist eine Wohnung, bestehend aus Salon und 4 bis 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 604

Panggasse 43 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2962

Panggasse 47 im Hofbau ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2788

- Leberberg 3 (Villa Albion) ist eine Etage möblirt und eine Etage unmöblirt zu vermieten. 2963
 Louisenplatz 1 im 3. Stock ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 2461
 Louisenstraße 10 eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden etc. vom 1. April d. J. an. 1565
 Mainzerstraße 16 ist eine für sich abgeschlossene Gartenwohnung mit 3 Zimmern und 2 Mansarden nebst Küche, Küchenkammer und Holzstall auf den 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 612
 Marktstraße 15 ist ein Logis an eine stille Familie auf gleich oder später zu vermieten. 2789
 Marktstraße 24 ist eine Wohnung in dem 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 613
 Messergasse 1 ist ein freundliches Logis von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen bei H. Herx. 1978
 Messergasse 14 ist eine Mansarde gleich zu vermieten. 2964
 Michelsberg 24 ist ein freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten. 2792
 Mühlgasse 2 ist der 3. Stock — 5 wohlerhaltene Zimmer, Küche, abgeschlossener Gang, Mansarden nebst Zubehör — auf den 1. April 1864 zu vermieten. 18513
 Nerostraße 19 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 2965
 Rhein- und Moritzstraße. In meinen neuerbauten Wohnhäusern, Ecke der Rhein- und Moritzstraße, sind noch einige Wohnungen von 280 fl. bis zu 800 fl. auf den 1. April zu vermieten. G. Brenner. 2948
 Rheinstraße. An eine oder zwei stille Damen werden 2 unmöblirte Zimmer abgegeben. G. Brenner. 2948
 Rheinstraße 10 ist im Hinterbau eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April, auch später zu vermieten. 2966
 Röderallee 6 ist eine geräumige für sich abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage auf 1. April anderweit zu vermieten. 2775
 Röderallee 6 ein möblirtes Parterrezimmer an einen Herrn abzugeben. 2775
 Röderallee 18 im 1. Stock sind 2 Zimmer, Küche, Dachkammer u. Keller auf 1. April zu vermieten. 2606
 Römerberg 6 sind im 3. Stock 2 Wohnungen: die erste bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall; die zweite aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall; beide auf 1. April zu vermieten. 744
 Saalgasse 8 ist ein Logis zu vermieten, wobei auch Scheuer und Stallung gegeben werden kann. 2967
 Saalgasse 20 ist eine freundlich. Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres bei G. Müller, Oberwebergasse 40. 2947
 Schachtstraße 11 ist ein Logis mit 2 Zimmern, 1 Küche und Keller gleich oder auf 1. April zu vermieten; ferner ein Dachlogis mit 2 Zimmern und Küche bis 1. April zu vermieten. 2968
 Schöne Aussicht 2 (Villa Panorama) ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 1100
 Schillerplatz 2 bei Chr. Schneider sind 1 auch 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 2794
 Al. Schwalbacherstraße 7 ist auf den 1. April ein vollständiges Logis zu vermieten. Näh. Hochstätte 4. 2969
 Schwalbacherstraße 13 1 St. h. 1 auch 2 Zimmer möblirt zu verm. 2796
 Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. April an zu vermieten. 846
 Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage möblirte Zimmer zu vermieten. 635
 Schwalbacherstraße 23 Parterre ist ein möblirtes Zimmer nach der Straße zu vermieten. 2773

Steingasse 12 ist ein Zimmer mit auch ohne Möbel zu vermieten. 2799
Steingasse 22 ist im zweiten Stock ein vollständiges Logis auf 1. April zu vermieten. 2611

Stiftstraße 7 (Landhaus, Nerothal)

sind 2 Herrschafts-Wohnungen, im 1. Stock 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern Keller, Holzstall, im 2. Stock 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf 1. April zu beziehen und werden einzeln, auch zusammen abgegeben; daselbst ist gutes Trint- und fließendes Wasser. 638

Stiftstraße 16 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, sammt Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 1487

Taunusstraße. Eine für sich abgeschlossene schön möblirte Vel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, 3 Zimmern und Küche, gleich oder 1. April zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 2715

Taunusstraße 43 ist der zweite und dritte Stock, ein jeder mit Salon und 7 Zimmern, nebst allem möglichen Zugehör zu vermieten und am 1. April zu beziehen. Näheres im Hause selbst, Parterre. 182

Ul. Webergasse 5 ist der zweite Stock auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei Rutscher Diez, Friedrichstraße 6. 2248

Wellritzstraße 4 ist ein Zimmer zu vermieten, Parterre. 2769

Wellritzstraße 5 ist der erste und zweite Stock nebst einer schönen Mansard-Wohnung und sonstigem Zugehör auf den 1. April zu vermieten. 850

Wellritzstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarden, auf den 1. April zu vermieten. 187

Wellritzstraße 15 ist eine kleine freundliche Mansardwohnung auf gleich oder den 1. April an eine einzelne Person oder stille Leute zu vermieten. 1810

Wellritzstraße 19 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. W. Philippi. 34

Wellritzstraße 19 bei Hrn. Philippi ist eine Mansardwohnung, aus 2 Zimmern, Cabinet u. sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. 2800

Wellritzstraße 20 Parterre rechts sind möblirte Zimmer zu vermieten. 645
Laden, Comptoir und Magazin ist Neugasse 5 sogleich zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock beim Eigenthümer. 648

In meinem neu erbauten Hause, Wellritzstraße 1, ist der erste und zweite Stock, jeder enthält 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April, auch früher zu vermieten. In No. 3 ist der zweite Stock, 5 Zimmer, Küche

nebst Zubehör, und eine Mansardenwohnung zu vermieten. Auf Verlangen kann Garten und Stall dazu gegeben werden. Ph. Fr. Erdel. 415

In meinem neuen Hause in der Rheinstraße sind 2 schöne abgeschlossene Logis, jedes 3 große Zimmer, Küche, 2 Mansarden ic., auf den 1. April zu vermieten. Adam Blum. 1905

Zu dem Landhause No. 15 an der Mainzerstraße ist der untere Stock, bestehend in 6 Piecen sammt Küche, 2 Mansarden und Holzstall, zu vermieten und kann am 1. April bezogen werden. 2146

In der Mitte der Stadt ist eine große Localität zu vermieten, geeignet für ein Magazin ic. Näheres Langgasse 37. 2613

In meinen neuen Häusern an der Platter Chaussee sind die beiden zweiten Stockwerke, bestehend in je drei großen Zimmern und Küche nebst Zubehör und einem Glasabschluß, zu dem Preis von à 175 fl. und à 170 fl., sogleich oder später zu vermieten. E. Baum, Architect, Kapellenstraße 31. 623

In meinem neu erbauten Wohnhause an der Platter Chaussee sind große und kleine Wohnungen auf den 1. April, auf Verlangen kann es auch später bezogen werden. Wilh. Weimer. 2802

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten Kirchgasse 12. 2970

In meinem neuen Hause obere Rheinstraße ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, ganz oder getheilt zu vermieten. Im dritten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Karl Burt im Hinterhaus. 2801

In gesunder Lage nächst dem Curhaus sind schöne Zimmer gleich oder später billig zu vermieten. Näh. Exped. 2971

Eine elegante unmöblirte Bel-Etage in einem schönen Landhause nahe den Kuranlagen ist zu vermieten. Näheres durch Herrn Baumann, Bahnhofstraße 10. 2972

Eine Mansarde 16. März, ein möblirtes Zimmer an einen Herrn gleich zu vermieten Nerostraße 18 im Hinterhaus. 2973

In dem Landhause Mainzerstraße 13 ist eine Parterre-Wohnung an stille Leute zu vermieten. 2974

Eine große freundliche Wohnung, warm und trocken Bel-Etage, in der besten Lage Wiesbadens, ist einer stillen Familie zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Fünf große Zimmer, Balkon, Corridor, Küche, 3 oder mehr hübsche Mansarden, Bad- und Waschzimmer, Gas- und Wasserleitung, ein Blumen- und ein Obstgarten; im Hause außer den Wirthen wohnt Niemand mehr. Wo sagt die Expedition. 383

Am Heidenberg bei Rufus Walther ist die Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten, auch ein Gärtchen, bis zum 1. April anderweit zu vermieten. 121

Biebrich. Theil einer eleganten angenehmen gelegenen Wohnung nebst Küche ic. steht mit oder ohne Möbeln zu vermieten. Franz. u. engl. gesprochen. Zu erfragen in der Exped. 2589

In **Biebrich** in der Adolphstraße neben der Launusbahn-Station sind mehrere bequeme Wohnungen mit Gehruch eines großen Gartens zu vermieten. Näheres in der Exped. 2449

Zwei Gymnasiaften können von Ostern d. J. an Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Exped. 2908

Zwei reinliche Arbeiter können warme Schlafstelle erhalten Heidenberg 9. 2975

2 reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten bei Schuhmacher Born, Heidenberg 16. 2976

Al. Schwalbacherstraße 1 können 2 reinl. Arbeiter Schlafstelle erhalten. 2977

Heidenberg 31 im Hinterh. können mehrere Arbeiter Schlafstelle erhalten. 2978

Heidenberg 3 können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 2979

Ein reinlicher Mann kann Schlafstelle erh. Schachtstr. 3, Parterre rechts. 2980

Hochstätte 3 können zwei Arbeiter Schlafstätte erhalten. 2981

Nerostraße 29 können zwei reinliche Arbeiter Logis erhalten. 2982

Metzgergasse 25 können mehrere Arbeiter Schlafstelle erhalten. 2185

Röderstraße 5 können reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten. 2803

Ein Keller, circa 60 Stück haltend und mit zwei Schrotgängen versehen, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu vermieten bei Bäckmeister Mich. Mayer in Winkel im Rheingau. 2804

Oberwegergasse 14 ist eine Werkstätte zu vermieten. 2947